

# Modulhandbuch Kulturmanagement Propädeutikum

erzeugt am 25.04.2025,12:17

## Kulturmanagement Propädeutikum Pflichtfächer (Übersicht)

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortlicher</u>
<u>Betriebliche Kennzahlen, Rechnungswesen und Steuern</u>	BAKM-030	P430-0018	1	4VU	6	<u>Prof. Dr. Nicol Schwarz</u>
<u>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</u>	BAKM-010	P430-0019	1	2VU	3	<u>Prof. Dr. Kersti Heuwinkel</u>
<u>Einführung Recht</u>	BAKM-060	P430-0020	1	2VU	3	<u>Prof. Dr. Sybill Neumann</u>
<u>Grundlagen aus den Ästhetik-, Kunst-, Designwissenschaften I</u>	BAKM-019	P430-0022	1	2S	3	Prof. Dr. phil. Christian Bauer
<u>Grundlagen aus den Ästhetik-, Kunst-, Designwissenschaften II</u>	BAKM-029	P430-0023	1	2S	3	Prof. Dr. phil. Christian Bauer
<u>Grundlagen aus den Ästhetik-, Kunst-, Designwissenschaften III</u>	BAKM-039	P430-0024	1	2S	3	Prof. Dr. phil. Christian Bauer
<u>Grundlagen aus den Ästhetik-, Kunst-, Designwissenschaften IV</u>	BAKM-049	P430-0025	1	2S	3	Dr. Soenke Zeh
<u>Grundlagen aus der Musik I</u>	BAKM-025	P430-0026	1	2S	3	Prof. Dr. Jörg A
<u>Grundlagen aus der Musik II</u>	BAKM-035	P430-0027	1	2S	3	Prof. Dr. Jörg A
<u>Grundlagen aus der Musik III</u>	BAKM-045	P430-0028	1	2S	3	Prof. Dr. Jörg A
<u>Kulturpraxis</u>	BAKM-015	P430-0029	1	1V+1S	3	Prof. Dr. Jörg A
<u>Logistik</u>	BAKM-050	P430-0030	1	2VU	3	<u>Prof. Dr. Steffe Hütter</u>

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortung</u>
<u>Marketing</u>	BAKM-040	P430-0012	1	4VU	6	<u>Prof. Dr. Nicol Schwarz</u>
<u>Methoden der empirischen Sozialforschung</u>	BAKM-070	P430-0021	1	2V+2S	6	<u>Prof. Dr. Achin Schröder</u>
<u>Unternehmensführung und Personal</u>	BAKM-020	P430-0031	1	2VU	3	<u>Prof. Dr. Kersti Heuwinkel</u>

(15 Module)

## Kulturmanagement Propädeutikum Wahlpflichtfächer (Übersicht)

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortung</u>
-------------------------	-------------	--------------	------------------------	---------------------	-------------	---------------------------

(0 Module)

## Kulturmanagement Propädeutikum Pflichtfächer Betriebliche Kennzahlen, Rechnungswesen und Steuern

<b>Modulbezeichnung:</b> Betriebliche Kennzahlen, Rechnungswesen und Steuern
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Key Performance Indicators, Accounting and Taxes
<b>Studiengang:</b> <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u>
<b>Code:</b> BAKM-030
<b>SWS/Lehrform:</b> 4VU (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten)

[letzte Änderung 22.10.2018]

**Prüfungswiederholung:**

Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.

**Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:**

BAKM-030 (P430-0018) Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020 , 1. Semester, Pflichtfach

**Arbeitsaufwand:**

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

Keine.

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Nicole Schwarz

**Dozent/innen:**

Dr. Birgit Pferdenges

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Lernziele:**

Die Studierenden sind in der Lage:

- die Bedeutung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen darzulegen,
- zentrale finanz- und erfolgswirtschaftliche Kennzahlen zu definieren und interpretieren,
- die Zusammenhänge verschiedener Kennzahlen zu erläutern,
- die wesentlichen Begrifflichkeiten des Rechnungswesens zu erläutern und die Finanzbuchhaltung von der Kostenrechnung abzugrenzen,
- die Bilanzierung gemäß Bilanzansatz und Bilanzbewertung zu verstehen,
- die Zugangs- und Folgebewertung der wichtigsten Bilanzpositionen durchzuführen,
- den grundlegenden Ablauf der Kostenrechnung wiederzugeben,
- Detailaspekte der Kostenartenermittlung, der Verrechnung der Kosten auf Kostenstellen sowie der einzelnen Verfahren zur Kostenkalkulation darzustellen,
- die Verfahren zur kurzfristigen Erfolgsrechnung voneinander abzugrenzen,
- die Charakteristik und Rechtfertigung der wichtigsten deutschen Steuerarten zu nennen,
- die Berechnung der Bemessungsgrundlage je nach Steuerart wiederzugeben,
- unter Anwendung der im Modul theoretisch erworbenen Kenntnisse kleinere Fragestellungen aus den Bereichen Kennzahlen, Rechnungswesen und Steuern in Form von Übungen und Fallstudien aus der Praxis selbstständig zu bearbeiten.

[letzte Änderung 22.10.2018]

**Inhalt:**

Herleitung und Aufgabe betrieblicher Kennzahlen  
Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur  
Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Rentabilität, Liquidität  
Grundlagen und Grundbegriffe des Rechnungswesens  
Grundlagen der Bilanzierung und des Jahresabschlusses  
Anschaffungskosten, Herstellungskosten  
Bilanzpositionen: Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Verbindlichkeiten,  
Rückstellungen, Eigenkapital, Rechnungsabgrenzung  
Grundlagen der Kostenrechnung  
Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung (Kalkulation)  
Kurzfristige Erfolgsrechnung  
Allgemeine Steuerlehre  
Steuerarten: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer

[letzte Änderung 22.10.2018]

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

Vorlesung mit begleitenden Übungen und Fallstudien

[letzte Änderung 22.10.2018]

**Literatur:**

Bornhofen, M.: Steuerlehre, aktuelle Auflage.  
Coenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, aktuelle Auflage.  
Coenberg, A.G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, aktuelle Auflage.  
Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 1, aktuelle Auflage.  
Grefe, C.: Kompakt-Training Bilanzen, aktuelle Auflage.  
Joos-Sachse, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement, aktuelle Auflage.  
Schierenbeck, H., Wöhle, C.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage  
Wöhe, G., Döring, U., Brösel, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage.  
Wöhe, G., Kußmaul, H.: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, aktuelle Auflage.

[letzte Änderung 22.10.2018]

## Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

**Modulbezeichnung:** Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

**Modulbezeichnung (engl.):** Introduction to Business Administration

**Studiengang:** Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020

**Code:** BAKM-010

**SWS/Lehrform:**

2VU (2 Semesterwochenstunden)

**ECTS-Punkte:**

3

<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (60Min.)  [letzte Änderung 22.10.2018]
<b>Prüfungswiederholung:</b> Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:</b>  BAKM-010 (P430-0019) <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Sonstige Vorkenntnisse:</b> Wünschenswert wären für Kulturmanagement relevante Vorkenntnisse z. B. aus der beruflichen Praxis oder Studiengängen mit kulturellen oder betriebswirtschaftlichen Bezügen  [letzte Änderung 22.10.2018]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> <u>BAKM-040</u> Marketing  [letzte Änderung 23.10.2018]
<b>Modulverantwortung:</b> <u>Prof. Dr. Kerstin Heuwinkel</u>
<b>Dozent/innen:</b> Dozierende des Studiengangs  [letzte Änderung 03.12.2021]
<b>Lernziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage:

Die historische Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre im Kontext aktueller Entwicklungen zu analysieren,  
grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Betriebswirtschaftslehre zu erläutern und in einen diskursiven Zusammenhang zu stellen,  
verschiedene, für die Kulturwirtschaft relevante betriebswirtschaftliche Teilgebiete darzustellen,  
die Rahmenbedingungen des Managements von Unternehmen generell und in der Kulturwirtschaft im Speziellen zu analysieren  
Konzepte der strategischen Planung und Kontrolle zu analysieren und entsprechende Instrumente anzuwenden,  
die in der Veranstaltung erarbeiteten Inhalte anhand selbstgewählter/vorgegebener Literatur selbstständig zu vertiefen,  
unter Anwendung der im Modul theoretisch erworbenen Kenntnisse kleinere Fragestellungen in Form von Fallstudien und Übungen aus der Praxis selbstständig zu bearbeiten.

[letzte Änderung 22.10.2018]

**Inhalt:**

Grundbegriffe und Grundzusammenhänge der BWL  
Einführung in das Management  
Historische Entwicklung der Managementlehre  
Theoretisch-konzeptionelle Grundlagen  
(Strategische) Planung und Kontrolle

[letzte Änderung 22.10.2018]

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

Vorlesung mit Gruppenarbeiten, Übungen und Fallstudien

Anhand von ausgewähltem Datenmaterial und Fallstudien werden die Studierenden zu einer selbstständigen Entwicklung von Konzepten sowie deren Umsetzung und Reflexion angeleitet.

[letzte Änderung 22.10.2018]

**Literatur:**

Hungenberg, H./Wulf, T. (2015): Grundlagen der Unternehmensführung, akt. Aufl., Berlin und Heidelberg.  
Schmalen, H./Pechtl, H. (2013): Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, akt. Aufl., Stuttgart.  
Steinmann, H./Schreyögg, G./Koch, J. (2013): Management: Grundlagen der Unternehmensführung, akt. Aufl., Wiesbaden.  
Olfert, H. / Rahn H.J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, akt. Aufl., Ludwigshafen 2008.  
Schierenbeck, Heiner; Wöhle, Claudia B.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, akt. Aufl., München 2012.  
Schmalen, Helmut; Pechtl, Hans: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, akt. Aufl., Stuttgart 2009.  
Steinecke, A.: Management und Marketing im Kulturtourismus, Kunst- und Kulturmanagement. Springer Fachmedien Wiesbaden 2013  
Wittmann, W. et al (Hrsg.): Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, 5. Aufl., Stuttgart 1995.  
Wöhe, Günter: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, akt. Aufl., München 2005 oder neuere Auflage.  
Zimmermann, O.; Schulz, G.: Zukunft Kulturwirtschaft, Essen, 2009

[letzte Änderung 22.10.2018]

## Einführung Recht

<b>Modulbezeichnung: Einführung Recht</b>
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Introduction to Law
<b>Studiengang:</b> <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u>
<b>Code:</b> BAKM-060
<b>SWS/Lehrform:</b> 2VU (2 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (60 Minuten)  [letzte Änderung 23.10.2018]
<b>Prüfungswiederholung:</b> Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:</b>  BAKM-060 (P430-0020) <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> <u>Prof. Dr. Sybille Neumann</u>

**Dozent/innen:**

Prof. Dr. Sybille Neumann

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Lernziele:**

Die Studierenden sind in der Lage:

- die für Kulturmanager wichtigen Grundlagen des deutschen Zivilrechts zu erläutern, selbstständig mit Gesetzestexten umzugehen, die einzelnen Vorschriften auszulegen und sie zueinander in Bezug zu setzen,
- die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis zu erkennen, Lösungsvorschläge für konkrete Fälle zu Rechtsgeschäften und Schuldverhältnissen zu entwickeln, indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten,
- das Ergebnis anhand allgemeiner rechtlicher Wertentscheidungen zu überprüfen.

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Inhalt:**

- Rechtsordnung, Aufbau der Gerichtsbarkeit
- Rechtssubjekte des Privatrechts (Personen, Verbraucher, Unternehmer, Kaufmann)
- Rechtsgeschäftslehre (Willenserklärung, Rechtsgeschäfte allgemein, Verträge, Abstraktionsprinzip)
- Einbeziehung und Grundzüge der Inhaltskontrolle von AGB
- Mängel bei Rechtsgeschäften (Nichtigkeit wegen Form oder Inhalts, Anfechtbarkeit)
- Stellvertretung
- Verjährung
- Einführung Schuldverhältnisse
- Leistungsmodalitäten und Arten der Erfüllung
- Rücktritt und Verbraucherwiderruf
- Überblick Leistungsstörungen und Schadensersatz

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

- Vorlesung anhand von einführenden Fällen mit integrierter Übung zum Lösen von Zivilrechtsfällen
- Visualisierung durch Stichworte an der Tafel, Folien

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Literatur:**

- Führich, E. & Werdan, I., Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen. München: Vahlen, neueste Auflage
- Hirsch, C., Der Allgemeine Teil des BGB. Baden-Baden: Nomos, neueste Auflage
- Neumann, S., Rechtslexikon BGB, Heidelberg: C.F. Müller, neueste Auflage

[letzte Änderung 23.10.2018]

# Grundlagen aus den Ästhetik-, Kunst-, Designwissenschaften I

<b>Modulbezeichnung: Grundlagen aus den Ästhetik-, Kunst-, Designwissenschaften I</b>
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Principles of Aesthetics, Art and Design I
<b>Studiengang:</b> <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u>
<b>Code:</b> BAKM-019
<b>SWS/Lehrform:</b> 2S (2 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung oder Klausur, Art und Dauer der Prüfung des gewählten Angebots werden jeweils im Modulkatalog geregelt.  [ <i>letzte Änderung 23.10.2018</i> ]
<b>Prüfungswiederholung:</b> jährlich
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:</b>  BAKM-019 (P430-0022) <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. phil. Christian Bauer

**Dozent/innen:**

Dr. Andreas Bayer  
Dozierende des Studiengangs

[letzte Änderung 06.11.2019]

**Lernziele:**

Die Studierenden sind in der Lage

durch eigenständige wissenschaftliche Recherche kunsthistorische Epochen vom Mittelalter bis zur Gegenwart in ihren grundlegenden Zügen darzustellen und die zentralen Aspekte der spezifischen und übergeordneten Merkmale der jeweiligen künstlerischen Entwicklungsphasen anhand von Hauptwerken der Kunstgeschichte nachzuvollziehen.

kunstwissenschaftliche Methoden der Bild- bzw. Werkanalyse als Instrumente der Interpretation auf Werke der Bildenden Kunst anzuwenden.

verschiedene bildkünstlerischen Gattungen (u.a. Malerei, Grafik u. Zeichnung, Plastik/Skulptur, Performance, Fotografie, Installation, Neue Medien) beschreibend darzustellen und in ihre jeweils zeit und kulturgeschichtlichen Kontexte einzuordnen.

künstlerische Hauptthemen und -phänomene verschiedener Epochen zu identifizieren und diese epochen- und gattungsübergreifend in der Analyse zu vergleichen.

Bilder- und Bildwelten aus der Alltags- und Populärkultur (z.B. Werbung, digital-interaktive Spieleumgebungen) auf der Basis kunstwissenschaftlicher Standards als Themenstellung zu erschließen.

[letzte Änderung 10.01.2019]

**Inhalt:**

Überblick zu kunsthistorischen Entwicklungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Grundkenntnisse der Kunst- und Architekturgeschichte sowie der Kunst- und Architekturtheorie

Grundkenntnisse zu den unterschiedlichen bildkünstlerischen Gattungen und Medien

Kenntnis von Hauptwerken der Kunstgeschichte und deren Einordnung in zeit- und

geistesgeschichtliche Kontexte

Kunstwissenschaftliche Methoden der Bild- bzw. Werkbeschreibung sowie der Bild- bzw.

Werkanalyse

Epochen- und gattungsübergreifende Vergleiche künstlerischer Aufgabenstellungen, Themen und

Phänomene

Integration sogenannter nicht-künstlerischer Bilder und Bildwelten aus z.B. Werbung, Alltagsästhetik und Populärkultur

[letzte Änderung 10.01.2019]

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

Seminar

[letzte Änderung 10.01.2019]

**Literatur:**

Hans Belting: Bild und Kult, München 1990

Hans Belting (Hrsg.): Bilderfragen. Die Bildwissenschaft im Aufbruch, München 2007

Gottfried Boehm (Hrsg.): Was ist ein Bild?, München 1994

Gernot Böhme: Theorie des Bildes, München 1990

Wolfgang Brassat, Hubertus Kohle (Hrsg.): Methoden-Reader Kunstgeschichte, Köln 2003

Ernst H. Gombrich: Die Geschichte der Kunst, Stuttgart und Zürich 1977

Udo Kultermann: Geschichte der Kunstgeschichte, München 1990  
 Udo Kultermann: Kleine Geschichte der Kunsttheorie. Von der Vorgeschichte bis zur Gegenwart,  
 Darmstadt 1989  
 Kristin Marek, Martin Schulz (Hrsg.): Kanon Kunstgeschichte, 4 Bde. Paderborn 2015  
 Sabine Poeschel: Handbuch der Ikonographie. Sakrale und profane Themen der bildenden Kunst,  
 Darmstadt 2007

[letzte Änderung 10.01.2019]

## Grundlagen aus den Ästhetik-, Kunst-, Designwissenschaften II

<b>Modulbezeichnung: Grundlagen aus den Ästhetik-, Kunst-, Designwissenschaften II</b>
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Principles of Aesthetics, Art and Design II
<b>Studiengang:</b> <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u>
<b>Code:</b> BAKM-029
<b>SWS/Lehrform:</b> 2S (2 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung oder Klausur, Art und Dauer der Prüfung des gewählten Angebots werden jeweils im Modulkatalog geregelt.  [letzte Änderung 23.10.2018]
<b>Prüfungswiederholung:</b> jährlich
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:</b>  BAKM-029 (P430-0023) <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

Keine.

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:****Modulverantwortung:**

Prof. Dr. phil. Christian Bauer

**Dozent/innen:**

Prof. Dr. phil. Christian Bauer

Dozierende des Studiengangs

[letzte Änderung 06.11.2019]

**Lernziele:**

Die Studierenden sind in der Lage

Designtheoretische Grundkategorien, Methoden und Konzepte zu kennen und auf Beispiele aus dem Bereich der visuellen Kommunikation hin anzuwenden  
sich ein theoretisches Grundwissen über die Bedingungen, Begründungen und Beziehungen an, die durch Design und mit Design geschaffen werden können  
sich systematisch und methodisch gesichert historische Kenntnisse über Design anzueignen, diese zu klassifizieren und zu interpretieren  
die gewonnenen Erkenntnisse in anschaulicher Form vorzutragen und im Zuge der Untersuchung selbständig zu kritischen Stellungnahmen zu gelangen und diese zu begründen  
lebensweltliche und berufsrelevante Phänomene zu beschreiben und kritisch zu analysieren

[letzte Änderung 10.01.2019]

**Inhalt:**

Geschichte und Theorie des Designs (Kommunikationsdesign, Soziodesign, Produktdesign etc.)  
Fragen der visuellen Rhetorik und der Bildsemiotik  
Entwurfstheoretische Herausforderungen  
Wissenschaftliche Recherche  
Themen aus dem Bereich Designforschung  
Analyse komplexer designtheoretischer Problemstellungen mit Bezug auf historische, soziale und technologische Transformationsbewegungen  
Fragen nach der gesellschaftlichen Verantwortung von Gestaltung

[letzte Änderung 10.01.2019]

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

Seminar

[letzte Änderung 10.01.2019]

**Literatur:**

Aicher, Otl: analog und digital. mit einer einföhrung von wilhelm vossenkuhl, Berlin 1991.  
Braun, Uli / Höger, Hans / Stutterheim, Kerstin (Hrsg.): Design & Geschichte. Texte zum Umgang mit Historie als Teil des gestalterischen Handelns (=Querfeldein, Bd. 2) Weimar 2009  
Brandes, Uta / Erlhoff, Michael / Schemmann, Nadine: Designtheorie und Designforschung,

Paderborn 2009

Buchholz, Kai u. Theinert, Justus unter Mitarbeit von Silke Ihden-Rothkirch: Designlehren. Wege deutscher Gestaltungsausbildung, Stuttgart 2007

Eckstein, Hans: Formgebung des Nützlichen. Marginalien zur Geschichte und Theorie des Designs, Düsseldorf 1985

Friedrich, T. u. G. Schweppenhäuser: Bildsemiotik. Grundlagen und exemplarische Analysen visueller Kommunikation, Basel 2010

Godau, Marion: Produktdesign. Eine Einführung mit Beispielen aus der Praxis, Basel 2003.

Kries, Mateo: Totales Design. Die Inflation moderner Gestaltung, Berlin 2010

Mareis, Claudia: Theorien des Designs zur Einführung, Hamburg 2014

Papanek, Viktor: Design for the Real World. Human Ecology and Social Change, London 2016

Schneider, Beat: Design Eine Einführung. Entwurf im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext, Basel, Boston, Berlin 2005

Schweppenhäuser, Gerhard u. Bauer, Christian: Ethik im Kommunikationsdesign. Verständigung, Verantwortung und Orientierung als Kriterien visueller Gestaltung, Würzburg 2017

Selle, Gert: Geschichte des Design in Deutschland, Frankfurt/M., 1994

[letzte Änderung 10.01.2019]

## Grundlagen aus den Ästhetik-, Kunst-, Designwissenschaften III

<b>Modulbezeichnung: Grundlagen aus den Ästhetik-, Kunst-, Designwissenschaften III</b>
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Principles of Aesthetics, Art and Design III
<b>Studiengang:</b> <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u>
<b>Code:</b> BAKM-039
<b>SWS/Lehrform:</b> 2S (2 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung oder Klausur, Art und Dauer der Prüfung des gewählten Angebots werden jeweils im Modulkatalog geregelt.  [letzte Änderung 23.10.2018]
<b>Prüfungswiederholung:</b> jährlich

**Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:**

BAKM-039 (P430-0024) Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020 , 1. Semester, Pflichtfach

**Arbeitsaufwand:**

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

Keine.

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:****Modulverantwortung:**

Prof. Dr. phil. Christian Bauer

**Dozent/innen:**

Prof. Dr. phil. Christian Bauer  
Dozierende des Studiengangs

[letzte Änderung 06.11.2019]

**Lernziele:**

Die Studierenden sind in der Lage:

die wichtigsten Prozesse in der Geschichte der philosophischen Ästhetik von der Aufklärung bis zur Gegenwart durch eigene Recherche zu erschließen, nachvollziehbar darzustellen und die erkenntnistheoretischen Basisbedingungen der jeweiligen Epochen herauszuarbeiten

Grundlagen der philosophischen Ästhetik hinsichtlich künstlerischer, gestalterischer und kultureller Prozesse als Instrumente der praktischen und persönlichen Erfahrung plausibel zu machen

die gesellschaftliche und diskursive Bedeutung von kulturellen und medialen Wandlungsprozessen zu benennen und in der Analyse zu erörtern

auf der Basis von wissenschaftlicher Recherche und normativer Diskussionsergebnisse handlungsorientierte Perspektiven für kulturelle Entwicklungen zu elaborieren

[letzte Änderung 10.01.2019]

**Inhalt:**

Geschichte der philosophischen Ästhetik von der Aufklärung bis zur Gegenwart

Grundlegender historischer Überblick zu Fragestellungen der philosophischen Informationstheorie und -rezeption

Philosophische Dimensionen und Kategorien von Bildender Kunst und Design

Modelle ästhetischer Erfahrung im Hinblick auf Werke und Prozesse der Bildenden Kunst, des Designs und der Neuen Medien

Bedeutung der Medien als Gedächtnis und Kommunikationsraum der gesellschaftlichen Diskurse

[letzte Änderung 10.01.2019]

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

Seminar

*[letzte Änderung 10.01.2019]***Literatur:**

Zygmunt Baumann: Flüchtige Moderne, Frankfurt/Main 2003

Martin Burckhardt: Metamorphosen von Raum und Zeit. Eine Geschichte der Wahrnehmung, Frankfurt/Main, New York 1997

Jonathan Crary: Aufmerksamkeit. Wahrnehmung und moderne Kultur, Frankfurt/Main 2002

Umberto Eco (Hrsg.): Die Geschichte der Schönheit, München, Wien 2004

Umberto Eco (Hrsg.): Die Geschichte der Hässlichkeit, München 2007

Werner Jung: Von der Mimesis zur Simulation. Eine Einführung in die Geschichte der Ästhetik, Hamburg 1995

*[letzte Änderung 10.01.2019]*

## Grundlagen aus den Ästhetik-, Kunst-, Designwissenschaften IV

**Modulbezeichnung:** Grundlagen aus den Ästhetik-, Kunst-, Designwissenschaften IV**Modulbezeichnung (engl.):** Principles of Aesthetics, Art and Design IV**Studiengang:** Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020**Code:** BAKM-049**SWS/Lehrform:**

2S (2 Semesterwochenstunden)

**ECTS-Punkte:**

3

**Studiensemester:** 1**Pflichtfach:** ja**Arbeitssprache:**

Deutsch

**Prüfungsart:**

Schriftliche Ausarbeitung oder Klausur, Art und Dauer der Prüfung des gewählten Angebots werden jeweils im Modulkatalog geregelt.

*[letzte Änderung 23.10.2018]***Prüfungswiederholung:**

jährlich

<p><b>Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:</b></p> <p>BAKM-049 (P430-0025) <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach</p>
<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.</p>
<p><b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b></p> <p>Keine.</p>
<p><b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b></p>
<p><b>Modulverantwortung:</b></p> <p>Dr. Soenke Zehle</p>
<p><b>Dozent/innen:</b></p> <p>Dr. Soenke Zehle Dozierende des Studiengangs</p> <p><i>[letzte Änderung 10.01.2019]</i></p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich kritisch mit technologischen Entwicklungen auseinanderzusetzen</li> <li>für eine solche Auseinandersetzung Begrifflichkeiten zu finden und in Bezug auf verschiedene Analysekontexte zu vergleichen</li> <li>die Rolle technischer Medien in verschiedenen Formen der Darstellung und Wahrnehmung zu reflektieren</li> <li>Möglichkeiten der Mitgestaltung technologischer Entwicklungs-Prozesse konzeptuell zu erschließen</li> <li>Fragen nach individueller und kollektiver Selbstbestimmung in Zeiten des technologie-bestimmten gesellschaftlichen Wandels in Bezug zu setzen zu konkreten medialen Erscheinungsformen</li> </ul> <p><i>[letzte Änderung 10.01.2019]</i></p>
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Medientheorie</li> <li>Methoden der Prozessgestaltung (Game / Interface Design)</li> <li>Medien-/Technikgeschichte</li> </ul> <p><i>[letzte Änderung 10.01.2019]</i></p>
<p><b>Weitere Lehrmethoden und Medien:</b></p> <p>Seminar</p> <p><i>[letzte Änderung 10.01.2019]</i></p>

**Literatur:**

Künzel, Werner; Bexte, Peter (1996). Maschinendenken / Denkmaschinen: An den Schaltstellen zweier Kulturen. Frankfurt: Insel Verlag

Marx, Karl (1857 / 2005). Fragment über Maschinen , in: ders., Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie, MEW 42, Berlin 22005, 590-609

Raunig, Gerhard (2008). Tausend Maschinen: Eine kleine Philosophie der Maschine als sozialer Bewegung. Wien: Turia + Kant

Schmidgen, Henning (2017). Forschungsmaschinen. Experimente zwischen Wissenschaft und Kunst. Berlin: Matthes & Seitz

Stiegler, Bernard (2009). Denken bis an die Grenzen der Maschine. Übers. Erich Hörl und Ksymena Wojtyczka. Berlin: Diaphanes Verlag

[letzte Änderung 10.01.2019]

## Grundlagen aus der Musik I

<b>Modulbezeichnung: Grundlagen aus der Musik I</b>
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Principles of Music I
<b>Studiengang:</b> <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u>
<b>Code:</b> BAKM-025
<b>SWS/Lehrform:</b> 2S (2 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung oder Klausur; Art und Dauer der Prüfung des gewählten Angebots werden jeweils im Modulkatalog geregelt.  [letzte Änderung 23.10.2018]
<b>Prüfungswiederholung:</b> jährlich
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:</b>  BAKM-025 (P430-0026) <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b>

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

Keine.

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Jörg Abbing

**Dozent/innen:**

Dozierende des Studiengangs

*[letzte Änderung 25.10.2018]*

**Lernziele:**

z.B. Musikgeschichte:

Die Studierenden sind in der Lage, Musikinhalte stilistisch und historisch einzuordnen, sowie Interpretationsmerkmale qualitativ zu erkennen und hinsichtlich bestimmter Formprinzipien voneinander zu trennen. Sie sind über die unterschiedlichen Entwicklungen der Musikgeschichte hinreichend informiert und können selbständig ein musikalisches Curriculum programmatisch beurteilen und planen

*[letzte Änderung 25.10.2018]*

**Inhalt:**

Epochen der Musikgeschichte von den Anfängen bis zur Wiener Klassik

*[letzte Änderung 25.10.2018]*

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

Seminar oder Vorlesung

*[letzte Änderung 25.10.2018]*

**Literatur:**

Keil, Werner: Musikgeschichte im Überblick, Stuttgart 2014.

C. Dahlhaus / H. Danuser: Neues Handbuch der Musikwissenschaft, 13 Bände, Wiesbaden/Laaber 1979.

E. Budde: Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert, Laaber 1999.

*[letzte Änderung 25.10.2018]*

## Grundlagen aus der Musik II

**Modulbezeichnung: Grundlagen aus der Musik II**

<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Principles of Music II
<b>Studiengang:</b> <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u>
<b>Code:</b> BAKM-035
<b>SWS/Lehrform:</b> 2S (2 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung oder Klausur; Art und Dauer der Prüfung des gewählten Angebots werden jeweils im Modulkatalog geregelt.  [letzte Änderung 23.10.2018]
<b>Prüfungswiederholung:</b> jährlich
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:</b>  BAKM-035 (P430-0027) <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Jörg Abbing
<b>Dozent/innen:</b> Dozierende des Studiengangs  [letzte Änderung 25.10.2018]

**Lernziele:**

z.B. Musikdidaktik

Die Studierenden sind in der Lage:

auf der Basis ihres Wissens über Determinanten und Inhalte des Musiklernens nachhaltige Vermittlungsprojekte für unterschiedliche Zielgruppen zu unterschiedlichen Themen zu konzipieren,

sich mit Hilfe eines breiten Repertoires an musikpädagogischen Handlungsweisen in verschiedensten Vermittlungssituationen angemessen zu verhalten

Konsequenzen organisatorischer Entscheidungen auf die Ergebnisse musikbezogener Vermittlungsprojekte einzuschätzen.

psychologische und soziologische Aspekte des Musiklernens anzuwenden, d.h., die Studierenden können auf der Basis eines breit gefächerten Wissens über psychologische und soziologische Aspekte des Musiklernens in konkreten Vermittlungssituationen adäquate pädagogische Entscheidungen treffen und methodisch differenzierte Angebote machen. Sie sind dazu in der Lage, auch in der Arbeit mit heterogenen Gruppen, individuelle Voraussetzungen zu diagnostizieren und zu berücksichtigen. In der Kommunikation mit KollegInnen und Kollegen sind sie dazu in der Lage, den Bedarf und die inhaltliche Gestaltung kultureller Bildungsangebote darzulegen und zu begründen.

[letzte Änderung 25.10.2018]

**Inhalt:**

Die Studierenden sollen

Möglichkeiten der Initiierung ästhetischer Erfahrungssituationen kennen lernen,

ein Grundwissen über die Bedingungen der musikalischen Performance und Präsentation erwerben.

das Potenzial offener, fragmentarischer oder prozessualer ästhetischer Erzeugnisse einschätzen lernen.

ein Grundwissen über anthropologische, wahrnehmungspsychologische, entwicklungspsychologische, genderspezifische und neurobiologische Aspekte des Musiklernens ebenso wie über Fragen der musikalischen Sozialisation und Begabung erlangen.

aktuelle Diskurse zu Theorien der Ästhetischen Wahrnehmung und der Ästhetischen Bildung sowie zur Repräsentationstheorie kritisch reflektieren.

[letzte Änderung 25.10.2018]

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

Seminar oder Vorlesung

[letzte Änderung 25.10.2018]

**Literatur:**

Bruhn, Herbert / Kopiez, Reinhard / Lehmann, Andreas C. (Hrsg.): Musikpsychologie. Das neue Handbuch, Hamburg 2008.

Gruhn, Wilfried / Seither-Preisler, Annemarie: Der musikalische Mensch. Evolution, Biologie und Pädagogik musikalischer Begabung, Hildesheim 2014.

Schatt, Peter: Einführung in die Musikpädagogik, Darmstadt 2007.

Stiller, Barbara: Erlebnisraum Konzert. Prozesse der Musikvermittlung in Konzerten für Kinder, Regensburg 2008.

Wimmer, Constanze: Musikvermittlung im Kontext. Impulse Strategien Berufsfelder, Regensburg 2010.

[letzte Änderung 25.10.2018]

# Grundlagen aus der Musik III

<b>Modulbezeichnung: Grundlagen aus der Musik III</b>
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Principles of Music III
<b>Studiengang:</b> <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u>
<b>Code:</b> BAKM-045
<b>SWS/Lehrform:</b> 2S (2 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung oder Klausur; Art und Dauer der Prüfung des gewählten Angebots werden jeweils im Modulkatalog geregelt.  [letzte Änderung 23.10.2018]
<b>Prüfungswiederholung:</b> jährlich
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:</b>  BAKM-045 (P430-0028) <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Jörg Abbing
<b>Dozent/innen:</b> Dozierende des Studiengangs

[letzte Änderung 25.10.2018]

**Lernziele:**

z.B. Kompositionsgeschichte:

Die Studierenden sind in der Lage musikalische Werke aufgrund ihrer Satzstruktur in der Kompositionsgeschichte einzuordnen. Die Studierenden erhalten zudem einen Überblick über die wesentlichen Stationen des Paradigmenwechsels des musikalischen Materials. Die Studierenden können die Grundlagen von Harmonielehre und Kontrapunkt benennen und anwenden.

z.B. Geschichte und Theorie der Jazz- und Populärmusik:

Die Studierenden sind in der Lage die stilistischen Eigentümlichkeiten der unterschiedlichen Strömungen von Jazz/Populärmusik zu erkennen und einzuordnen: Die Studierenden sind in der Lage, die für Jazz/Populärmusik typischen musik-immanenten Merkmale bezüglich Form, Harmonik und Instrumentation und die Hauptvertreter zu benennen. Die Studierenden sind in der Lage die Bedeutung von Produktion und Vermarktung populärerer Musik zu erkennen und am konkreten Beispiel zu benennen.

[letzte Änderung 25.10.2018]

**Inhalt:**

Die Studierenden erweitern ihre Repertoirekenntnisse erweitern und erhalten einen Überblick über die Entwicklung der Musiktheorie.

Die Studierenden verfolgen anhand ausgewählter Beispiele und Stationen die Entwicklung und Veränderungen des musikalischen Materials der vom 9. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Entwicklung von Populärmusik und Jazz im Besonderen anhand ausgewählter Beispiele

Die Studierenden sammeln Hörerfahrung relevanter Stilrichtungen populärerer Musik.

[letzte Änderung 25.10.2018]

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

Seminar oder Vorlesung

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Literatur:**

Kühn, C.; Kompositionsgeschichte in kommentierten Beispielen, Kassel 1998.

Wünsch, Chr.; Satztechniken im 20. Jahrhundert, Kassel 2009.

Krämer Th, / Dings M.; Lexikon Musiktheorie, Wiesbaden 2005.

Salmen W. / Schneider N.; Der musikalische Satz, Innsbruck 1986.

[letzte Änderung 25.10.2018]

## Kulturpraxis

**Modulbezeichnung: Kulturpraxis**

<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Cultural Practice
<b>Studiengang:</b> <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u>
<b>Code:</b> BAKM-015
<b>SWS/Lehrform:</b> 1V+1S (2 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung  [letzte Änderung 23.10.2018]
<b>Prüfungswiederholung:</b> jährlich
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:</b>  BAKM-015 (P430-0029) <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Sonstige Vorkenntnisse:</b> keine  [letzte Änderung 26.11.2018]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Jörg Abbing
<b>Dozent/innen:</b> Dozierende des Studiengangs

[letzte Änderung 26.11.2018]

**Lernziele:**

Die Studierenden sind in der Lage:

ein Kulturprojekt bzw. eine kulturelle Veranstaltung zu planen und eine Marketingstrategie hierfür zu entwickeln.

selbständig oder in Gruppenarbeit eine komplexe Thematik aus dem Bereich des Kulturmanagements unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten,

eigenständig Informationen zu beschaffen, zu bewerten und zielgerichtet zu verwenden,

Erkenntnisse ihrer Untersuchung wissenschaftlich zu belegen und schriftlich zu formulieren sowie zentrale Ergebnisse unter Anwendung moderner Präsentationstechniken zu dokumentieren und gegenüber der Gruppe (sowie ggf. Externen) zu präsentieren.

[letzte Änderung 25.10.2018]

**Inhalt:**

Die Studierenden

erhalten Einblick in die Vorbereitung und Abläufe kultureller Veranstaltungen.

arbeiten bei der Durchführung und Planung mit.

Inhaltlich beschäftigt sich die Veranstaltung mit einer komplexen Thematik aus dem Bereich des Kulturmanagements. Die Bearbeitung von Teilaufgaben erfolgt durch die Studierenden in Einzel- und/oder Gruppenarbeit.

[letzte Änderung 25.10.2018]

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

Projekt

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Literatur:**

Basis-Literatur wird themenbezogen aktuell zusammengestellt. Eine intensive weiterführende Literaturrecherche ist notwendig und Teil der Aufgabenstellung.

[letzte Änderung 25.10.2018]

## Logistik

**Modulbezeichnung: Logistik**

**Modulbezeichnung (engl.): Logistics**

**Studiengang: Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020**

**Code: BAKM-050**

**SWS/Lehrform:**

2VU (2 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (60 Minuten)  [letzte Änderung 23.10.2018]
<b>Prüfungswiederholung:</b> Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:</b>  BAKM-050 (P430-0030) <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> <u>Prof. Dr. Steffen H. Hütter</u>
<b>Dozent/innen:</b> <u>Prof. Dr. Hellen Gross</u>  [letzte Änderung 25.10.2018]
<b>Lernziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage:  Die Logistik als wichtigen Bestandteil von Unternehmen und Kulturbetrieben einzuschätzen, die Zusammenhänge zwischen Wertschöpfungsketten, Fertigungstiefe sowie In- und Outsourcing zu analysieren, das strategische Lieferantenmanagement und unterschiedliche Sourcing-Konzepte zu erläutern, Kriterien und Vorgehen bei der Lieferantenbewertung zu beschreiben,

elementare Methoden zur qualitativen und quantitativen Auswahl von Standorten anzuwenden,  
 Methoden und Instrumente der taktischen Logistik beschreiben und anzuwenden  
 Die Rolle des Kulturmanagers im Produktionsprozess zu reflektieren und zentrale Methoden der  
 Produktionsplanung im Kulturbetrieb anzuwenden  
 grundlegende Methoden des Qualitätsmanagements für Logistik zu beschreiben und anzuwenden  
 Vor- und Nachteile der Transportmittelwahl insb. für Kulturbetriebe zu diskutieren  
 die Funktionsweisen der Lagerhaltung zu erläutern  
 Versand- und Verpackungsmöglichkeiten zu erläutern und deren Besonderheiten bei Kulturgütern zu  
 analysieren  
 das Gelernte auf Kulturinstitutionen zu übertragen

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Inhalt:**

Ausgewählt und für Kulturmanager relevante Inhalte der:

- Grundlagen der Logistik
- Strategische Logistik-Aufgaben (Management der Lieferantenbeziehungen, In- und Outsourcing, Standortplanung, Anwendung im Kulturbereich)
- Taktische Logistik-Aufgaben (Absatzplanung, Qualitätsmanagement, Transportmittelwahl insbesondere im Kulturbetrieb, Lagerhaltung)
- Operative Logistik-Aufgaben (im Unternehmen, sowie Versand und Verpackung von Kulturgütern und Tourenplanung von Orchestern)

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

Vorlesung mit Gruppenarbeiten, Übungen und Fallstudien

Anhand von ausgewähltem Datenmaterial und Fallstudien werden die Studierenden zu einer selbstständigen Entwicklung von Konzepten sowie deren Umsetzung und Reflexion angeleitet.

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Literatur:**

- Gudehus, T. (2010): Logistik Grundlagen Strategien Anwendungen, akt. Aufl., Springer
- Koch, S. (2012): Logistik, Eine Einführung in Ökonomie und Nachhaltigkeit, Springer
- Heiserich, O.-E./Helbig, K./Ullmann, W. (2011): Logistik, eine praxisorientierte Einführung, akt. Aufl., Gabler
- Huber, A./Laverentz, K. (2012): Logistik, Vahlen
- Wegner, U./Wegner K. (2017): Einführung in das Logistikmanagement, Springer

[letzte Änderung 23.10.2018]

## Marketing

**Modulbezeichnung: Marketing**

**Modulbezeichnung (engl.): Marketing**

**Studiengang: Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020**

<b>Code:</b> BAKM-040
<b>SWS/Lehrform:</b> 4VU (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (90 Minuten)  [letzte Änderung 23.10.2018]
<b>Prüfungswiederholung:</b> Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:</b>  BAKM-040 (P430-0012) <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> <u>BAKM-010</u> Einführung in die Betriebswirtschaftslehre <u>BAKM-020</u> Unternehmensführung und Personal  [letzte Änderung 23.10.2018]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> <u>Prof. Dr. Nicole Schwarz</u>
<b>Dozent/innen:</b> <u>Prof. Dr. Achim Schröder</u> <u>Prof. Dr. Nicole Schwarz</u>  [letzte Änderung 23.10.2018]

**Lernziele:**

Die Studierenden sind in der Lage:

grundlegende Marketingbegriffe und -inhalte wiederzugeben, zu beschreiben und in einen größeren Zusammenhang zu bringen,  
verschiedene Bereiche des Marketings darzustellen,  
die Schritte zur Entwicklung einer Marketingstrategie anzuwenden,  
die wichtigsten Bereiche und Methoden der Marketinginformation abzubilden,  
die Bedeutung der Konsumentenverhaltensforschung für die Marketingdisziplin zu erläutern,  
grundlegende Kenntnisse über die Marketinginstrumente wiederzugeben und den Zusammenhang zwischen diesen aufzuzeigen,  
die in der Vorlesung erarbeiteten Inhalte anhand selbstgewählter/vorgegebener Literatur selbstständig zu vertiefen,  
unter Anwendung der im Modul theoretisch erworbenen Kenntnisse kleinere Marketing-Fragestellungen in Form von Fallstudien aus der Praxis selbstständig zu bearbeiten.

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Inhalt:**

Entwicklungsstufen des Marketing  
Begriff der marktorientierten Unternehmensführung und des Marketing-Management- Prozesses  
Grundlagen des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung  
Methoden der Marktsegmentierung  
Ansätze des strategischen Marketing (KKV, SWOT, Produkt-Markt-Matrix )  
Grundlagen der Produktpolitik, der Preispolitik, der Kommunikations- und Distributionspolitik

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

Vorlesung mit Gruppenarbeiten und Fallstudien

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Literatur:**

Homburg, C., Krohmer, H., Marketingmanagement, Wiesbaden: Gabler, neueste Auflage.  
Kotler, P. et al., Grundlagen des Marketing, München: Pearson Studium, neueste Auflage.  
Kroeber-Riel, W., Weinberg, P., Gröppel-Klein, A., Konsumentenverhalten, München: Vahlen, neueste Auflage.  
Meffert, H. et al., Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, Wiesbaden: Gabler, neueste Auflage.  
Nieschlag, R., Dichtl, E., Hörschgen, H., Marketing, Berlin: Duncker & Humblot, neueste Auflage.  
Weis, H.-C., Marketing, Ludwigshafen: Kiehl, neueste Auflage.

[letzte Änderung 23.10.2018]

## Methoden der empirischen Sozialforschung

**Modulbezeichnung:** Methoden der empirischen Sozialforschung

**Modulbezeichnung (engl.):** Empirical Methods in Social Science Research

<b>Studiengang:</b> <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u>
<b>Code:</b> BAKM-070
<b>SWS/Lehrform:</b> 2V+2S (4 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation  [letzte Änderung 23.10.2018]
<b>Prüfungswiederholung:</b> Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:</b>  BAKM-070 (P430-0021) <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Keine.
<b>Sonstige Vorkenntnisse:</b> Wünschenswert wären kulturspezifische Vorkenntnisse z. B. aus der beruflichen Praxis oder Studiengängen im Bereich Kulturmanagement, BWL oder einem künstlerischen Fach.  [letzte Änderung 23.10.2018]
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> <u>Prof. Dr. Achim Schröder</u>
<b>Dozent/innen:</b> Dozierende des Studiengangs

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Lernziele:**

Die Studierenden sind in der Lage:

die Bedeutung empirischer Sozialforschung im Bereich Kulturmanagement aufzuzeigen.

Wissenschaftstheoretische Grundlagen zu erläutern und anzuwenden.

Problemstellungen aus dem Bereich Kulturmanagement eigenständig oder in Teamarbeit in ein Forschungsdesign zu überführen und zielgerichtet unter Anwendung der vermittelten Verfahren, Techniken und Methoden umzusetzen.

Daten selbständig aufzubereiten und zu analysieren sowie zentrale Ergebnisse zu dokumentieren und in einer Präsentation gegenüber der Gruppe (sowie ggf. Externen) zu vermitteln.

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Inhalt:**

Vorlesung

Ziel und Ablauf empirischer Sozialforschung (Forschungsprozess)

Wissenschaftstheoretische Grundlagen(Definitionen, Hypothesen, Theorien und Gesetze, Erklärung und naive Falsifikation, empirische Signifikanz von Theorien)

Konzeptspezifikation, Operationalisierung und Messung(Skalen, Gütekriterien, Indexbildung und Skalierung)

Forschungsdesign und Untersuchungsformen

Auswahlverfahren

Datenerhebungstechniken (Befragung, Beobachtung, Inhaltsanalysen, Nicht-reaktive Messverfahren)

Datenaufbereitung und Datenanalyse

Interpretation und Publikation

Seminar zum Schwerpunkt:

Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte auf eine Frage-/bzw. Problemstellung im Bereich des Kulturmanagement durch die Studierenden.

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

Vorlesung und Seminar

Fallstudien

Rollenspiele

Gruppen- und Projektarbeit (eigenständige Konzeptentwicklung sowie Präsentation)

Diskussion mit Studierenden und auch Externen

Präsentationen und Erstellung von Dokumentationen/schriftlichen Ausarbeitungen

Anhand von eigenständig durchgeführten Studien werden die Studierenden zu einer selbstständigen Entwicklung von Forschungskonzepten sowie deren Umsetzung und Ergebnispräsentation angeleitet.

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Literatur:**

Atteslander, P., Methoden der empirischen Sozialforschung. Erich Schmidt Verlag, Berlin, aktuelle Auflage

Fantapié Altobelli, Claudia: Marktforschung : Methoden, Anwendungen, Praxisbeispiele, UVK/Lucius, München, aktuelle Auflage  
 Fantapié Altobelli, Claudia; Hoffmann, Sascha: Grundlagen der Marktforschung, UVK/Lucius, München, aktuelle Auflage  
 Flick, U., Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung, rororo, 2007  
 Koch, Jörg: Marktforschung. Grundlagen und praktische Anwendung, Oldenbourg, München, aktuelle Auflage  
 Schnell/Hill/Esser: Methoden der empirischen Sozialforschung, Oldenbourg, München, aktuelle Auflage  
 Przyborski, A., Wohlrab-Sahr, M.: Qualitative Sozialforschung: Ein Arbeitsbuch, Oldenbourg, aktuelle Auflage

[letzte Änderung 23.10.2018]

## Unternehmensführung und Personal

<b>Modulbezeichnung: Unternehmensführung und Personal</b>
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Business Management and HR Management
<b>Studiengang:</b> <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u>
<b>Code:</b> BAKM-020
<b>SWS/Lehrform:</b> 2VU (2 Semesterwochenstunden)
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (60Min.)  [letzte Änderung 22.10.2018]
<b>Prüfungswiederholung:</b> Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:</b>  BAKM-020 (P430-0031) <u>Kulturmanagement, Propädeutikum, ASPO 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach
<b>Arbeitsaufwand:</b>

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.

**Empfohlene Voraussetzungen (Module):**

Keine.

**Sonstige Vorkenntnisse:**

Wünschenswert wären für Kulturmanagement relevante Vorkenntnisse z. B. aus der beruflichen Praxis oder Studiengängen mit kulturellen oder betriebswirtschaftlichen Bezügen

[letzte Änderung 22.10.2018]

**Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**

BAKM-040 Marketing

[letzte Änderung 23.10.2018]

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Kerstin Heuwinkel

**Dozent/innen:**

Dozierende des Studiengangs

[letzte Änderung 03.12.2021]

**Lernziele:**

Die Studierenden sind in der Lage:

grundlegende Begriffe und Konzepte der Organisation, Führung und des Personalmanagements in Wirtschaftsunternehmen im Allgemeinen und in der Kulturwirtschaft im Besonderen zu erläutern und in einen diskursiven Zusammenhang zu stellen,

Aufbau- und Ablauforganisation sowie Prozesse einer Organisation zu analysieren,

Zielsysteme zu erarbeiten und Ziele abzuleiten,

Unterschiedliche Führungstheorien und -praktiken kritisch zu diskutieren,

Die Instrumente/Methoden/Maßnahmen, die innerhalb der einzelnen Bereiche des Personalmanagement zum Einsatz kommen, zu erläutern und ihre Vor- und Nachteile zu diskutieren,

Grundlagen und Arten der Motivation zu erklären,

die in der Veranstaltung erarbeiteten Inhalte anhand selbstgewählter/vorgegebener Literatur selbstständig zu vertiefen,

unter Anwendung der im Modul theoretisch erworbenen Kenntnisse kleinere Fragestellungen in Form von Fallstudien und Übungen aus der Praxis selbstständig zu bearbeiten.

[letzte Änderung 22.10.2018]

**Inhalt:**

Grundbegriffe und theoretischer Bezugsrahmen der Unternehmensorganisation

Grundbegriffe und theoretischer Bezugsrahmen der Unternehmensführung, Führungstheorien, -stile und -praktiken

Grundbegriffe und theoretischer Bezugsrahmen des Personalmanagements, die sechs Bereiche des

Personalmanagement und deren Instrumente/Methoden/Maßnahmen

[letzte Änderung 22.10.2018]

**Weitere Lehrmethoden und Medien:**

Vorlesung mit Gruppenarbeiten, Übungen und Fallstudien

Anhand von ausgewähltem Datenmaterial und Fallstudien werden die Studierenden zu einer selbstständigen Entwicklung von Konzepten sowie deren Umsetzung und Reflexion angeleitet.

[letzte Änderung 22.10.2018]

**Literatur:**

Bröckermann, R.: Personalwirtschaft, Schäffer-Poeschel, akt. Aufl., Stuttgart

Dillerup, S.: Unternehmensführung, akt. Aufl

Holtbrügge, D.: Personalmanagement, akt. Aufl., Berlin, Heidelberg: Springer

Hungenberg, H./Wulf, T. (2015): Grundlagen der Unternehmensführung, akt. Aufl., Berlin und Heidelberg.

Macharzina, W.: Unternehmensführung, akt. Aufl

Olfert, K./Pitter A./Steinbuch: Personalwirtschaft, akt. Aufl., Ludwigshafen

Regierungskommission Corporate Governance Kodex (Hrsg.): Deutscher Corporate Governance Kodex, aktuelle Fassung, online verfügbar

Scholz, C.: Personalmanagement, akt. Aufl., München

Scholz, C.: Strategische Organisation, akt. Aufl

Schreyögg: Organisation: Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, akt. Aufl

Siebart, P.: Corporate Governance von Nonprofit Organisationen – Ausgewählte Aspekte der Organisation und Führung, Bern, akt. Aufl

Stähle: Management: Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive, akt. Aufl

[letzte Änderung 22.10.2018]

## Kulturmanagement Propädeutikum Wahlpflichtfächer